

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „

sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,

Berlin, Breslau, Dresden,

Frankfurt a. M., Hamburg,

Köln, Leipzig, Magdeburg,

München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 17. Juni 1905.

Nº 24.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

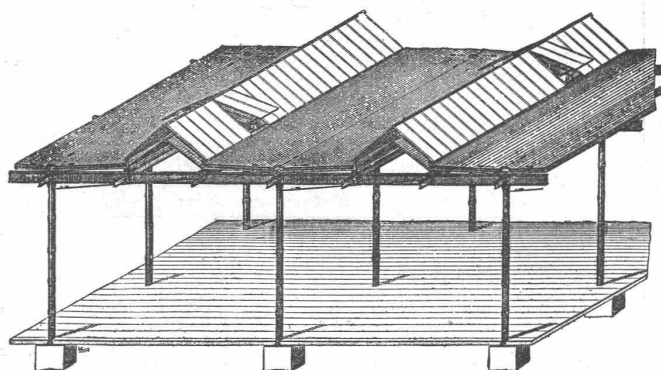
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Glaserien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Weberien,
Bleicherien, Färberien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung einer Warmwasserheizung, sowie Klost- und Kläranlagen im Primarschulhause wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Schriftliche Offerten sind bis 24. Juni a. c. dem Präsidenten der Baukommission Herrn **Karl Senft**, zum Frohsinn in Uster verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten im Primarschulhause» einzureichen. Dasselbst können auch Bauvorschriften und Pläne eingesehen werden.

Für jede Arbeit ist separate Eingabe zu machen.

Uster, den 30. Mai 1905.

Die Baukommission.

Kanalisation Interlaken. Bauausschreibung.

Der Einwohnergemeinderat von Interlaken, namens der Gemeinde Interlaken, eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung des ersten Bau-loses der Neukanalisation (Hauptsammelkanal von der Ausmündung unterhalb der Herreney bis zur Jungfraustrasse).

Die Pläne und speziellen Bauvorschriften liegen vom 15. Juni 1905 an im Bureau des Bauinspektors auf, woselbst auch die Eingabeformulare für Uebernahmsofferten bezogen werden können.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation Interlaken» zu versehen und spätestens bis zum 1. Juli 1905 dem Bauinspektor E. Nüesch in Interlaken einzureichen.

Interlaken, den 14. Juni 1905.

Namens des Einwohnergemeinderates,
Der Bauinspektor: **E. Nüesch.**

FABIUS HENRION, NANCY.

On demande

**Ingénieur, très au courant de l'entretien
d'une grande usine:**

Machines à vapeur,
Chaudières,
Pompes et presses hydrauliques très puissantes.

J. Ammann & Cie. Waagenfabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen:

H. Wild, Eichmeister.

**Waagen in allen
Konstruktionen**

von 1 bis 50 000 kg Tragkraft.
Lieferanten für eidg. Post- und
Zoll, Direktion der eidg. Bauten,
eidg. Konstr.-Werkstätte S.B.B.,
Rhät. Bahn, J. S., Sihltalbahn,
Gaswerke Zürich, Bern, St. Gallen,
Basel, Luzern, Freiburg, Kon-
stanz, Padua u. s. w.

